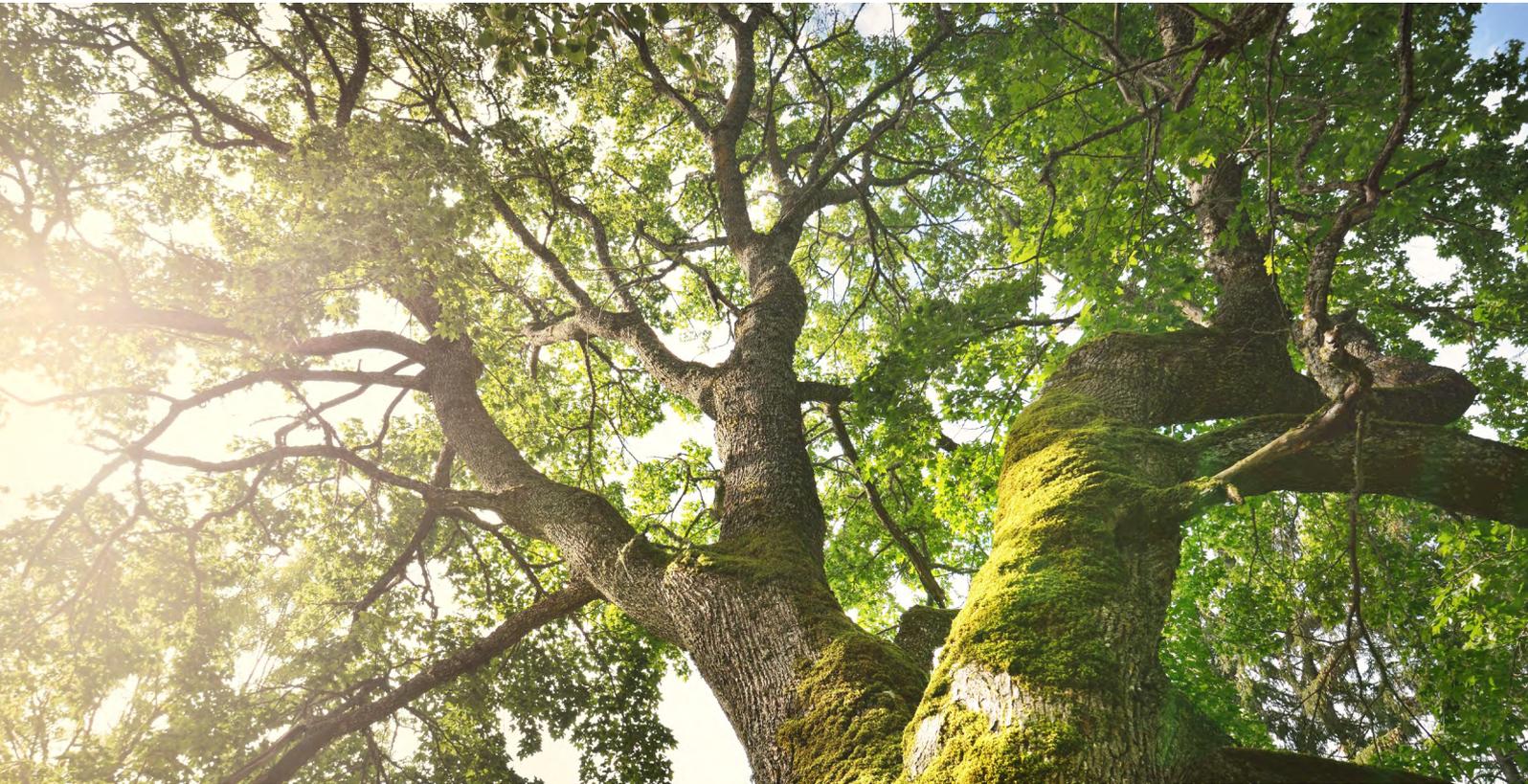


VERBANDSINFORMATIONEN

Januar 2025



1965
2025

Jahre



Verband Garten-,
Landschafts- und Sportplatzbau
Rheinland-Pfalz & Saarland e. V.

INHALT

_01 AUS DEM LANDESVERBAND

1

Rückblick auf die Strategieklausur der Landesverbände in Berlin

Online-Seminar „ChatGPT in der Praxis: Anwendungen und Strategien“ -
noch bis 10. Januar anmelden!

Landschaftsgärtner-Cup Rheinland-Pfalz und Saarland 2025 – Jetzt anmelden!

Zuschlagssätze für Stundenlohnarbeiten (Stand: Januar 2025)

Machen Sie auf Ihre offenen Stellen aufmerksam – mit der GaLaBau-Stellenbörse!

_02 AUS DEM BUNDESVERBAND

6

Pilotkurs „Qualifizierung Gebäudebegrünung“ an der DEULA Kirchheim/Teck startet im Januar
BGL-Vizepräsident Thomas Büchner zu Gast im Bau-Podcast „Der Höfliche & der BAUstein“

_03 RECHTLICHE INFORMATIONEN

8

Inklusion: Ausgleichsabgabe gemäß § 160 SGB IX - Hinweise und Informationen für die
Anzeigjahre 2024 und 2025

Aus TMG wird DDG: Ist Ihr Website-Impressum korrekt?

Jahresarbeitszeit für die Ausgleichszeiträume 2025 bis 2029

_04 KURZGEMELDET

12

Online-WdA-Seminar „KI für Azubis und Ausbilder im GaLaBau“ am 22. Januar 2025

Online-WdA-Seminar „Richtig gut ‚echt mieses‘ Feedback geben“ am 07. März 2025

Netzwerk Q 4.0 – Training zum Online-Berichtsheft

„Die Ausbildungsretter“ - Hilfe zur Vermeidung von Ausbildungsabbrüchen

Online-FLL-Fachtagung: Abrechnung von Bauvorhaben

Einladung zur Studienreise des FGL Hessen-Thüringen nach Zürich

Erstes Forum „Die Grüne Stadt“ in Berlin

Neue Ausbilder-Info 01/2025 verfügbar

Umtausch des Führerscheins

_05 INFORMATIONEN UNSERER FÖRDERMITGLIEDER

20

Grüne Lösungen für nachhaltige Außenräume – die RANKO Pflanzen-Gabione

| | |
|--|----|
| _06 SAVE THE DATE | 22 |
| _07 IHRE ANSPRECHPARTNERINNEN IN DER GESCHÄFTSSTELLE | 23 |

_01 AUS DEM LANDESVERBAND

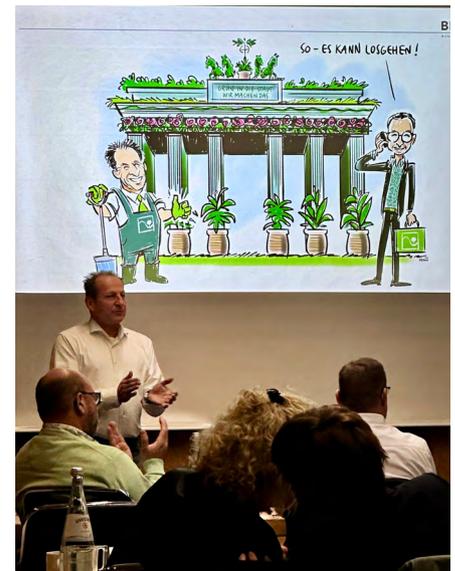
Rückblick auf die Strategieklausur der Landesverbände in Berlin

Vom 26. bis 28. November 2024 kamen die Vertreter der Landesverbände zu einer wegweisenden Strategieklausur in Berlin zusammen. Ziel der intensiven Beratungen war es, eine gemeinsame, zukunftsweisende Strategie für unsere Branche zu entwickeln und die Weichen für nachhaltigen Erfolg in den kommenden Jahren zu stellen.

In zahlreichen Workshops und Diskussionsrunden stand der Austausch zu den zentralen Herausforderungen und Chancen der Branche im Mittelpunkt. Themen wie Fachkräftefindung, Nachhaltigkeit und die Stärkung der Verbandsarbeit auf regionaler und nationaler Ebene wurden intensiv diskutiert. Die Teilnehmer einigten sich auf gemeinsame strategische Leitlinien, die als Kompass für die kommenden Jahre dienen sollen. Besonders betont wurde die Bedeutung der Zusammenarbeit und des Wissensaustauschs zwischen den Landesverbänden.

Der Abend des 27. November bot einen besonderen Anlass zum Feiern: das 60-jährige Bestehen unseres Bundesverbandes. Im beeindruckenden Ambiente des Allianz Forums in Berlin kamen Mitglieder, Partner und Gäste zusammen, um auf die Erfolge der letzten sechs Jahrzehnte zurückzublicken und gleichzeitig einen Ausblick auf die Zukunft zu wagen. Reden, musikalische Darbietungen und eine feierliche Atmosphäre machten den Abend zu einem unvergesslichen Ereignis.

Die Strategieklausur und das Jubiläum haben nicht nur die Bedeutung des gemeinsamen Handelns gestärkt, sondern auch den Zusammenhalt innerhalb der Branche gefestigt. Mit neuer Energie und klaren Zielen blicken wir in eine vielversprechende Zukunft.



(Foto: VGL RPS)

Online-Seminar „ChatGPT in der Praxis: Anwendungen und Strategien“ - noch bis 10. Januar anmelden!

Wir laden Sie herzlich am **Freitag, den 24. Januar 2025 von 10:00 – 12:00 Uhr** zu einem Online-Seminar zum Thema „**ChatGPT & Co. – KI im Handwerk effizient nutzen**“ ein.

Referent

Herr Christian Dimanski

Inhalte des KI-Vortrages

Als Inhaber oder Führungskraft im Handwerk kennen Sie folgendes Problem: Tägliche Verwaltungsaufgaben kosten Sie viel Zeit und Energie. Die Stellenausschreibung für die dringend zu besetzende Fachkraft zu schreiben, haben Sie heute wieder nicht geschafft und das Angebotsschreiben für eine wichtige Ausschreibung muss bis morgen fertig sein.

Mit Hilfe von Technologien, wie Künstlicher Intelligenz, können wiederkehrende Aufgaben inzwischen automatisiert werden und Mitarbeiter in Handwerksbetrieben signifikant entlasten. Mit unserem Seminar „ChatGPT & Co. – KI im Handwerk effizient nutzen.“ bieten wir Ihnen in 90 kurzweiligen Minuten einen praktischen Einstieg in die Welt der Künstlichen Intelligenz.

Der Referent Christian Dimanski begleitet Verbände und Unternehmen im Handwerk bereits seit 20 Jahren bei digitalen Transformationsprozessen und freut sich darauf, mit Ihnen in unserem Seminar folgende Themen zu besprechen: Ziel dieses Seminars ist es, dass Sie direkt im Anschluss praktisch mit KI-Tools arbeiten und unmittelbaren Nutzen für Ihren Betrieb erzielen können.

Teilnahmegebühren:

Kosten für Mitglieder: 59,90 EUR

Kosten für Nichtmitglieder: 79,90 EUR

Anmeldeschluss: 10. Januar 2025

[Online-Seminar ChatGPT | Info's & Anmeldung](#)

Landschaftsgärtner-Cup Rheinland-Pfalz und Saarland 2025 – Jetzt anmelden!

Am Freitag, den 23. Mai 2025, ist es wieder so weit: Der Landschaftsgärtner-Cup Rheinland-Pfalz und Saarland findet auf dem Gelände der DEULA Rheinland-Pfalz in Bad Kreuznach statt. Dieser spannende Wettbewerb bietet Auszubildenden die Möglichkeit, ihr Können unter Beweis zu stellen, wertvolle Erfahrungen zu sammeln und sich mit anderen Auszubildenden auszutauschen.

Neues Konzept: Zwei Altersklassen im Jahr 2025

In diesem Jahr wird der Wettbewerb in zwei Altersklassen durchgeführt:

- ▶ **2004 & jünger:** geboren nach dem 01. Januar 2004
- ▶ **2003 & älter:** geboren vor dem 31. Dezember 2003

Die Altersklasse wird dabei vom ältesten Mitglied des Teams bestimmt. Für beide Altersklassen werden separate Siegerteams ermittelt, sodass jeder die gleichen Chancen hat.

Teilnahmebedingungen und Ablauf

Teilnahmeberechtigt sind alle Auszubildenden des Garten- und Landschaftsbaus, die in AuGaLa-umlagepflichtigen Betrieben in Rheinland-Pfalz und dem Saarland beschäftigt sind. Die Teilnehmer sollten sich mindestens im 2. Ausbildungsjahr befinden.

Die Teams bestehen aus jeweils zwei Personen. Es können auch Teams aus unterschiedlichen Betrieben gebildet werden. Insgesamt können maximal 12 Teams teilnehmen, unabhängig von der Altersklasse.

Die Aufgabe für die Teilnehmer ist herausfordernd und praxisnah: Innerhalb einer vorgegebenen Zeit errichten die Teams ein landschaftsgärtnerisches Bauwerk nach Plan. Die Aufgabe ist für beide Altersklassen identisch, und alle Teams treten zeitgleich an.

Attraktive Preise für die Siegerteams

Das Siegerteam der Altersklasse „2004 & jünger“ qualifiziert sich für den bundesweiten Landschaftsgärtner-Cup 2025, der am 9. und 10. September 2025 in Berlin stattfindet. Zur Vorbereitung erhält das Team zwei kostenlose Trainingseinheiten.

Darüber hinaus gibt es in beiden Altersklassen Geld- und Sachpreise zu gewinnen:

1. Platz: 300 €

2. Platz: 200 €

3. Platz: 100 €

Die Kosten für Verpflegung und gegebenenfalls Übernachtung werden vom Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Rheinland-Pfalz & Saarland e. V. übernommen.

Anmeldung

Interessierte Teams können sich ganz einfach anmelden:

1. Laden Sie das entsprechende Anmeldeformular für die gewünschte Altersklasse herunter.
2. Senden Sie das ausgefüllte Formular per E-Mail an nachwuchswerbung@galabau-rps.de.

Anmeldeschluss ist der 7. März 2025.

Wir freuen uns auf zahlreiche engagierte Teamerteams und einen spannenden Tag voller Teamgeist und Kreativität.

LG-Cup 2025 | Anmeldeformular 2004 & jünger

LG-Cup 2025 | Anmeldeformular 2003 & älter

Zuschlagssätze für Stundenlohnarbeiten (Stand: Januar 2025)

Auf unserer Webseite finden Sie das aktuelle Excel-Tool zur Kalkulation der Zuschlagssätze.

Die Tabelle zur Ermittlung der Zuschlagssätze dient lediglich einer allgemeinen Ermittlung des eigenen Stundenverrechnungssatzes, zeigt eine mögliche Spannbreite und gibt damit eine Orientierung. Ob die Annahmen und das Berechnungsschema auf den eigenen Betrieb übertragbar sind, ist im Einzelfall zu prüfen. Die Zuschlagssätze und weitere Informationen rund um das Thema Betriebswirtschaft des BGL finden Sie auf unserer Verbandswebseite.

Zuschlagssätze (01/2025)

Machen Sie auf Ihre offenen Stellen aufmerksam – mit der GaLaBau-Stellenbörse!

Liebe Mitgliedsbetriebe,

unsere [Stellenbörse](#) bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre offenen Stellen kostenlos einzustellen und automatisch auch auf Google Jobs und Indeed sichtbar zu machen.

Modern & einfach: Dank Chatbot und einem unkomplizierten Bewerbungsformular ist der Bewerbungsprozess kinderleicht.

Effizient: Nutzen Sie unser Portal, um passende Bewerber direkt zu erreichen.

Wie das funktioniert? Eine [Anleitung](#) finden Sie auf unserer Webseite!

Nutzen Sie die Chance – werden Sie aktiv und finden Sie Ihre neuen Team-Mitglieder!

_02 AUS DEM BUNDESVERBAND

Pilotkurs „Qualifizierung Gebäudebegrünung“ an der DEULA Kirchheim/Teck startet im Januar

In Zusammenarbeit mit der DEULA Baden-Württemberg gGmbH, dem Bundesverband GebäudeGrün e. V. (BuGG) und dem Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg e. V. (VGL) startet der Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL) im Januar 2025 erstmals einen Pilotkurs zur Qualifizierung von Expert*innen auf dem Gebiet der Dach- und Fassadenbegrünung.

Damit reagieren die vier Institutionen nicht nur auf die kontinuierlich steigende Nachfrage nach Leistungen in der Gebäudebegrünung, insbesondere der Dach- und Fassadenbegrünung. Sie stärken auch die Expertise im Garten- und Landschaftsbau auf diesem Gebiet. „Speziell die Landschaftsgärtnerinnen und Landschaftsgärtner bringen mit ihren umfassenden Pflanzenkenntnissen eine herausragende Grünkompetenz mit und wissen genau, welche Pflanzen welche Standortbedingungen benötigen. Mit dem Pilotkurs erlangen sie dann noch zusätzliches Fachwissen zu den Gegebenheiten von Dächern und Fassaden. Das macht sie zu ausgezeichneten Fachleuten der Gebäudebegrünung“, so Matthias Lösch, BGL-Vizepräsident und Vorsitzender des BGL-Ausschusses Berufsbildung.

Die Fortbildung richtet sich neben Landschaftsgärtner*innen auch an Quereinsteiger*innen mit Berufserfahrung und grundlegenden Kenntnissen und Fähigkeiten in der Dach-, Fassaden- und der Innenraumbegrünung und vermittelt unter anderem Inhalte wie:

- ▶ die Darstellung rechtlicher Grundlagen,
- ▶ die Möglichkeiten der Ent- und Bewässerung,
- ▶ die Festlegung der Kriterien zur Pflanzenauswahl,
- ▶ die Prüfung der Eignung von Baustoffen sowie
- ▶ die Organisation, Dokumentation und Überprüfung der ausgeführten Leistungen.

Die Vermittlung der Kenntnisse erfolgt auf einem praktisch-orientierten und im Schwerpunkt fachlich-technischen Niveau. So werden qualifizierte Fachkräfte entwickelt, die den wachsenden

Bedarf an Grün in urbanen Räumen, vorrangig bei der Dach-, Fassaden- und Innenraumbegrünung, künftig decken können.

Start des sechswöchigen Kurses ist der 27. Januar 2025. Nach Abschluss der 20 Theorie- und zehn Praxistage erhalten die Kursteilnehmer*innen das Zertifikat Gebäudebegrünung. Perspektivisch ist die Entwicklung einer staatlichen Fortbildung gemäß Berufsbildungsgesetz § 53b – Geprüfte*r Berufsspezialist*in (Fortbildungsstufe I) im ausführenden gebäudebegrünerischen Bereich vorgesehen. Sie leitet sich aus den Erfahrungen des Pilotkurses „Qualifizierung Gebäudebegrünung“ ab.

Weitere Informationen zur Fortbildung „Gebäudebegrünung“ finden Sie auf der [Webseite der DEULA Kirchheim/Teck](#).

(BGL)

BGL-Vizepräsident Thomas Büchner zu Gast im Bau-Podcast „Der Höfliche & der BAUstein“

BGL-Vizepräsident Thomas Büchner war zu Gast im Bau-Podcast „Der Höfliche & der BAUstein“ und hat mit Fabio Gentile und Julian Stein über aktuelle Entwicklungen im GaLaBau, den Fachkräftemangel, den Beruf des/der Landschaftsgärtner*in sowie die GaLaBau-Messe 2024 gesprochen. Sie finden die ca. 40-minütige Folge unter:

Spotify

Apple Podcasts

RTL+

YouTube Podcasts

YouTube Video

(BGL)



_03 RECHTLICHE INFORMATIONEN

Inklusion: Ausgleichsabgabe gemäß § 160 SGB IX - Hinweise und Informationen für die Anzeigejahre 2024 und 2025

Wir möchten Sie über relevante Änderungen bei der Ausgleichsabgabe nach § 160 Sozialgesetzbuch (SGB) IX informieren.

Ausgleichsabgabe für das Jahr 2024, die erstmalig zum 31. März 2025 zu entrichten ist:

Mit dem Gesetz zur Förderung eines inklusiven Arbeitsmarktes wurde die sog. vierte Staffel bei der Ausgleichsabgabe eingeführt. Sie gilt seit dem 1. Januar 2024 und muss erstmalig zum 31. März 2025 von den Unternehmen entrichtet werden, die laut Anzeigeverfahren keinen schwerbehinderten Menschen beschäftigen. Zudem gibt es Änderungen bei der Mehrfachanrechnung.

Für jeden unbesetzten Pflichtarbeitsplatz müssen Unternehmen daher nach § 160 SGB IX für das Anzeigjahr 2024 monatlich folgende Beträge zahlen:

- ▶ 140 Euro bei einer Beschäftigungsquote von 3 % bis unter 5 %
- ▶ 245 Euro bei einer Beschäftigungsquote von 2 % bis unter 3 %
- ▶ 360 Euro bei einer Beschäftigungsquote von über 0 % bis unter 2 %
- ▶ 720 Euro bei einer Beschäftigungsquote von 0 %

Für Arbeitgeber mit mind. 20 und weniger als 40 bzw. 60 zu berücksichtigenden Arbeitsplätzen ergeben sich folgende monatliche Beträge (Kleinstbetriebsregelung):

Weniger als 40 Arbeitsplätze:

- ▶ 140 € bei weniger als einem schwerbehinderten Menschen (nicht ganzjährig)
- ▶ 210 € bei keinem schwerbehinderten Menschen

Weniger als 60 Arbeitsplätze:

- ▶ 140 € bei weniger als zwei schwerbehinderten Menschen
- ▶ 245 € bei weniger als einem schwerbehinderten Menschen
- ▶ 410 € bei keinem schwerbehinderten Menschen

Erhöhung der Ausgleichsabgabe, die ab dem 1. Januar 2025 gilt und erstmalig zum 31. März 2026 zu entrichten ist:

Das Bundesarbeitsministerium (BMAS) hat darüber informiert, dass ab 1. Januar 2025 die Ausgleichsabgabe gemäß § 160 Abs. 3 SGB IX erhöht wird. Die Anpassung erfolgt, wenn sich die Bezugsgröße nach § 18 Abs. 1 SGB IV seit der letzten Anpassung um mehr als 10 % erhöht hat. Zuletzt fand im Jahr 2021 eine Erhöhung auf der Grundlage von § 160 Abs. 3 SGB IX statt.

Für jeden unbesetzten Pflichtarbeitsplatz müssen Unternehmen dann für das Anzeigearbeitjahr 2025 monatlich folgende Beträge zahlen:

- ▶ 155 € (statt 140 €) bei einer Beschäftigungsquote von 3 % bis unter 5 %
- ▶ 275 € (statt 245 €) bei einer Beschäftigungsquote von 2 % bis unter 3 %
- ▶ 405 € (statt 360 €) bei einer Beschäftigungsquote von 0 % bis unter 2 %
- ▶ 815 € (statt 720 €) bei einer Beschäftigungsquote von 0 %

Für Arbeitgeber mit mind. 20 und weniger als 40 bzw. 60 Arbeitsplätzen im Jahr ergeben sich folgende monatliche Beträge (Kleinstbetriebsregelung):

Weniger als 40 Arbeitsplätze:

- ▶ Weniger als zwei schwerbehinderte Menschen: 140 €
- ▶ Weniger als ein schwerbehinderter Mensch: 155 € (statt 140 €)
- ▶ Null schwerbehinderte Menschen: 235 € (statt 210 €)

Weniger als 60 Arbeitsplätze:

- ▶ Weniger als zwei schwerbehinderte Menschen: 155 € (statt 140 €)
- ▶ Weniger als ein schwerbehinderter Mensch: 275 € (statt 245 €)
- ▶ Null schwerbehinderte Menschen: 465 € (statt 410 €)

Die neuen Beträge für die Ausgleichsabgabe hat das BMAS im Bundesanzeiger am 11. Dezember 2024 veröffentlicht.

Alle relevanten Informationen zur Ausgleichsabgabe finden Sie auf der Webseite www.rehadat-ausgleichsabgabe.de. Die Anwendung IW-Elan, mit der Arbeitgeber ihre Anzeige für das Anzeigjahr 2024 berechnen und abgeben können, ist seit Dezember 2024 auf www.iw-elan.de verfügbar.

(BGL)

Aus TMG wird DDG: Ist Ihr Website-Impressum korrekt?

Für Betriebe, die Waren oder Dienstleistungen online anbieten, besteht in der Regel eine Impressumspflicht (§ 5 DDG). Dies regelt das neue Digitale-Dienste-Gesetz (DDG), das bis Mai 2024 als Telemediengesetz (TMG) bekannt war.

Unternehmen müssen ihre Verweise auf das frühere TMG sowie das Telekommunikation-Telemedien-Datenschutz-Gesetz (TTDSG), das im Mai 2024 zum Telekommunikation-Digitale-Dienste-Datenschutz-Gesetz (TDDDG) umbenannt wurde, im Impressum und in Cookie-Bannern auf die aktuellen Gesetzesnamen ändern.

Ab sofort steht für Mitgliedsbetriebe im Mitgliederbereich auf unserer Webseite ein Merkblatt zum Thema „[Impressum - Pflichtangaben im Internet](#)“ zum Download zur Verfügung.

(BGL)

Jahresarbeitszeit für die Ausgleichszeiträume 2025 bis 2029

Zum 01. April 2025 beginnt der neue Ausgleichszeitraum der Jahresarbeitszeit im Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau. Anbei erhalten Sie als Anlage 1 eine Übersicht mit den entsprechenden Werten.

(BGL)

_04 KURZGEMELDET

Online-WdA-Seminar „KI für Azubis und Ausbilder im GaLaBau“ am 22. Januar 2025

Der Landesverband Bayern bietet im Januar 2025 ein Online-Seminar für Ausbilderinnen und Ausbilder zum Thema „**KI für Azubis und Ausbilder im GaLaBau: Intelligentes Lernen, effizientes Arbeiten mit künstlicher Intelligenz**“ an.

Wann? Mittwoch, 22. Januar 2025 von 14:00 – 16:00 Uhr

Wo? Online, der Einwahllink wird Ihnen nach der Anmeldung zugesendet

Referentin? Astrid Brüggemann

Kosten? Kostenfrei für AuGaLa-umlagepflichtige Betriebe

Anmeldeschluss? 21. Januar 2025

Seminarinhalt:

Wer sagt, KI brauche ich nicht, nutzt sie noch nicht richtig. Im Online WdA-Seminar erleben Sie, wie Sie KI für Azubis und Ausbilder einsetzen können. Richtig genutzt, wird KI zu Ihrer dritten Gehirnhälfte. Astrid Brüggemanns Begeisterung für KI ist absolut ansteckend. Ihr Seminar macht Lust, ChatGPT & Co klug einzusetzen - und Sie werden sich der Grenzen bewusst sein.

[Hier anmelden!](#)

Online-WdA-Seminar „Richtig gut ‚echt mieses‘ Feedback geben“ am 07. März 2025

Der Landesverband Baden-Württemberg bietet im März 2025 ein Online-Seminar zum Thema „Richtig gut ‚echt mieses‘ Feedback geben“ an.

Wann? Freitag, 07. März 2025 von 10:00 – 12:30 Uhr

Wo? Online, der Einwahllink wird Ihnen nach der Anmeldung zugesendet

Referentin? Sascha Klein, Leadership-Coach und Trainer

Kosten? Kostenfrei für AuGaLa-umlagepflichtige Betriebe, Preis für nicht-umlagepflichtige Betriebe auf Anfrage

Anmeldeschluss? 17. Februar 2025

Seminarinhalt:

Gemeinsam erfolgreich zu sein, steht und fällt damit, wie wir miteinander in Beziehung gehen. Wie schaffen wir es, so zu kommunizieren, dass das, was wir meinen, auch bei unserem Gegenüber ankommt und die gewünschte Wirkung erzielen kann - insbesondere, wenn es sich um junge Auszubildende und ein „echt mieses“ Feedback handelt!? In diesem kurzweiligen und interaktiven Online-Format lernen die TeilnehmerInnen des Trainings, wie sie ihr Feedback authentisch und professionell kommunizieren können, um so die gewünschte Wirkung beim Gegenüber zu erzielen.

Inhalte und Methoden:

- ▶ Emotionale Zusammenhänge verstehen - u. a. am Modell der Komfort- und Wachstumszone
- ▶ Die eigene Wirkung noch besser verstehen - u. a. Einfluss der Inneren Haltung
- ▶ Gezieltes Feedback geben - mit der WWW-Feedback-Methode (Wahrnehmung - Wirkung -Wunsch)
- ▶ Gemeinsam erfolgreich sein - mit Kommunikation die sich an der „Above-and-Below-the-Line-Methode“ orientiert

Hier anmelden!

Netzwerk Q 4.0 – Training zum Online-Berichtsheft

Das Netzwerk Q 4.0 bietet 2025 wieder eine kostenfreie Begleitung zum Online-Berichtsheft im GaLaBau für Ausbilderinnen und Ausbilder an.

Seit einigen Jahren besteht die Möglichkeit, das Berichtsheft im Garten- und Landschaftsbau online zu pflegen. Viele Azubis nutzen diese Chance allerdings noch nicht. Das Q 4.0 Training zeigt Ihnen, wie Sie die Führung des Online-Berichtsheft positiv unterstützend begleiten. Es soll den Mehrwert der Anwendung verdeutlichen und die Nutzung in den Betrieben zum Normalfall werden lassen.

Inhalte

Sie lernen die Vorteile des Online-Berichtshefts kennen und erfahren, wie Sie diese Ihren Auszubildenden nahebringen.

Sie lernen Handlungsroutinen und Lösungsansätze zur alltäglichen Nutzung und Pflege des Online-Berichtshefts.

Sie lernen, wie Sie Ihre Auszubildenden in der digitalen Führung ihres Berichtshefts begleiten.

Referent

Dr. Wasilios Rodoniklis

Termine

08. – 22. Mai 2025

Kick-Off: Online | 08. Mai 2025, 11.00 bis 13.00 Uhr

Abschluss: Online | 22. Mai 2025, 11.00 bis 13.00 Uhr

[Q 4.0 Training | Information & Anmeldung](#)

„Die Ausbildungsretter“ - Hilfe zur Vermeidung von Ausbildungsabbrüchen

Erleben Sie gute Zeiten, schlechte Zeiten in der Ausbildung? Wenn Ja, ist es vielleicht ein Fall für das Projekt „Die Ausbildungsretter“!

Das Projekt wird durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung Rheinland-Pfalz und aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds Plus (ESF+) gefördert und die Teilnahme ist kostenlos. Das Projekt richtet sich an Jugendliche unter 30 Jahren mit Wohnsitz in Rheinland-Pfalz, die bereits eine Ausbildung aufgenommen haben, aber deren Verbleib im Ausbildungsverhältnis fraglich ist.

Die erfahrenen Coaches helfen bei sich anbahnenden oder bestehenden Krisen und Konflikten. Sie geben ihr Wissen über Ausbildung weiter und helfen bei Lernschwierigkeiten. Die Ausbildungsretter erstellen ein bzw. nutzen das bestehende Netzwerk um die Azubis (Ausbildungsbetriebe, Berufsschulen, Agentur für Arbeit, soziales Umfeld) herum und suchen nach guten Lösungen für beide Seiten.

Durchführende Organisation & Ansprechpartner:

Stölzle GmbH | Hellgasse 16 | 55232 Alzey

Christoph Stölzle

Tel. 0151 / 4222 3600 | E-Mail: cst@stoelzel-gmbh.de

Doris Stölzle

Tel. 0160 / 90 77 1133 | E-Mail: dst@stoelzle-gmbh.de

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Online-FLL-Fachtagung: Abrechnung von Bauvorhaben

Ende August 2024 wurde die neue Ausgabe der FLL-Publikation „Abrechnungsempfehlungen – Empfehlungen für die Abrechnung von Bauvorhaben im Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau“ veröffentlicht. Die bisherige Ausgabe wurde vollständig überarbeitet und dabei insbesondere um technische Entwicklungen ergänzt, die sich seit der Veröffentlichung der Ausgabe von 2006 in der Anwendung etabliert haben.

Im Rahmen der Fachtagung wird ein umfassender Überblick über die im Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau anzuwendenden Abrechnungsvorschriften vermittelt. Anhand von Beispielen wird aufgezeigt, wie in der Praxis den allgemeinen Forderungen der VOB nach einer prüfbar Abrechnung nachgekommen werden kann. Besonders hervorgehoben wird dabei auch die Bedeutung von Nachweisen und Unterlagen, die zu einer Abrechnung gehören und wie diese fachtechnisch korrekt aufbereitet werden.

Die **Online-FLL-Fachtagung** zum Thema Abrechnung von Bauvorhaben wird an zwei unabhängig voneinander stattfindenden Terminen angeboten: **am 11. Februar 2025 und am 18. März 2025 via ZOOM-Webinar.**

In fünf Fachvorträgen werden die aktuellen Anforderungen und technischen Entwicklungen auf dem Gebiet der Abrechnung von Bauvorhaben vorgestellt.

Die Veranstaltung richtet sich an alle Personen, Einrichtungen und Institutionen, die mit der Abrechnung von Bauvorhaben zu tun haben – z. B. Kommunen, Landschaftsarchitekturbüros, Ausführungsbetriebe des Garten- und Landschaftsbaus sowie Gutachter-/ Sachverständigenbüros.

Weitere Informationen zu der Online FLL-Fachtagung finden Sie im Informations- und Anmeldeflyer auf der Website der FLL:

[FLL-Fachtagung | Information & Anmeldung](#)

Einladung zur Studienreise des FGL Hessen-Thüringen nach Zürich

Der Verband Garten-, Landschafts und Sportplatzbau Hessen-Thüringen lädt zu einer besonderen Reise ein:

Sehr geehrte Damen und Herren,
vom 13. bis 15. März 2025 möchten wir gemeinsam mit Ihnen die faszinierende Giardina in Zürich, eine der renommiertesten Messen für Gartenkultur und Lifestyle, besuchen.

Das Programm:

Hin- und Rückfahrt: Wir reisen bequem mit einem modernen Reisebus ab/an Wiesbaden-Delkenheim.

Unterkunft: Sie übernachten im komfortablen Best Western Hotel Spirgarten in Zürich.

Messebesuch: Erleben Sie die Giardina mit ihren innovativen Ideen und kreativen Inszenierungen rund um das Thema Garten und Natur.

Natur entdecken: Ein Besuch im alten Botanischen Garten der Universität Zürich lädt dazu ein, die Schönheit der Natur inmitten der Stadt zu genießen.

Rückreise-Highlight: Auf der Heimfahrt machen wir Halt am Rheinfall, Europas größtem Wasserfall – ein beeindruckendes Naturerlebnis, das Sie begeistern wird.

Reisezeitraum: 13.–15. März 2025

Melden Sie sich bitte bis spätestens 21. Januar 2025 an, da die Plätze begrenzt sind.

Studienreise Zürich | Anmeldung & Infos

Erstes Forum „Die Grüne Stadt“ in Berlin

Am 25. November 2024 fand im Allianzforum in Berlin das erste Forum „Die Grüne Stadt“ statt. Staatssekretär Stefan Tidow vom Bundesministerium für Umwelt betonte die Bedeutung der neuen Förderprogramme des Bundes, die erfolgreich angelaufen sind. Doch trotz des politischen Willens, die grün-blaue Infrastruktur auszubauen, kämpfen viele Kommunen weiterhin mit der Herausforderung, ihren Bestand an Stadtbäumen zu erhalten. Der Trend zur Versiegelung ist leider noch nicht gestoppt.

Im Rahmen der Veranstaltung fand eine spannende Podiumsdiskussion mit Experten wie Prof. Stefan Lenzen, Rüdiger Dittmar, Hajo Hinrichs, Thomas Banzhaf und Jens Spanjer statt. Die Diskussion betonte die Notwendigkeit der Zusammenarbeit und wie wichtig es ist, Blau und Grau in die Vision der Grünen Stadt zu integrieren.

(VGL Sachsen)

Neue Ausbilder-Info 01/2025 verfügbar

Die aktuelle Ausgabe der [Ausbilder-Info 01/2025](#) ist erschienen und steht ab sofort online zum Download bereit.

In dieser Ausgabe erwarten Sie spannende Themen wie:

- ▶ Studienabbrecher für die Ausbildung im GaLaBau gewinnen
- ▶ Weiterbildungen zum Fachagrarwirt
- ▶ Digitale Lernangebote – Pflanzenlernen leicht(er) gemacht

Schauen Sie rein und bleiben Sie informiert!

Umtausch des Führerscheins

Bis zum 19. Januar 2033 müssen alle Führerscheine in Deutschland in einheitliche EU-Dokumente umgetauscht werden. Was bedeutet dies für Ihre Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die Betriebsfahrzeuge führen? Weiterführende Informationen finden Sie in einer BGL-Kurzinfo zu diesem Thema.

[BGL-Kurzinfo | Führerschein](#)

_05 INFORMATIONEN UNSERER FÖRDERMITGLIEDER

Grüne Lösungen für nachhaltige Außenräume – die RANKO Pflanzen-Gabione

Alle reden von Nachhaltigkeit, aber wie definiert man Nachhaltigkeit eigentlich konkret?

Wir von Draht Mayr beschäftigen uns auch mit dem Thema Nachhaltigkeit und möchten unseren Beitrag dazu leisten. Mit der RANKO Pflanzen-Gabione haben wir eine einfache und flexible Möglichkeit entwickelt, Städte und Gemeinden nachhaltig zu begrünen -- und das ohne große Flächen in Anspruch zu nehmen.

Die vertikale Begrünung ist nicht nur ein optisches Highlight. Neben dem modernen Design steht vor allem der ökologische Nutzen im Vordergrund. Die RANKO Pflanzen-Gabione bietet Platz für vielfältige Bepflanzungen, die zur Luftreinigung, Verbesserung des Mikroklimas und zur Steigerung der Biodiversität beitragen.

Die Einsatzmöglichkeiten sind vielfältig: Ob als Sichtschutz, Lärmschutz (Lärmschutzgutachten bis 38 DB liegt vor) oder als Teil öffentlicher Begrünungsprojekte - die RANKO Pflanzen-Gabione lässt sich problemlos integrieren. Außerdem gibt es mobile Varianten, die sich temporär z.B. als Abgrenzung bei Stadtfesten oder anderen Veranstaltung einsetzen lassen.



Die RANKO Pflanzen-Gabione verbessert die Lebensqualität durch mehr Natur im urbanen Raum
(Foto: Draht Mayr GmbH)

Unser Beitrag zur Nachhaltigkeit mit der RANKO Pflanze-Gabione im Überblick:

- ▶ **Verbesserung des Stadtklimas:** Die RANKO Pflanzen-Gabione reduziert Verkehrslärm, spendet je nach Größe Schatten und verbessert durch die ständige Verdunstung das Mikroklima. Die Pflanzen in der Gabione filtern Feinstaub und reduzieren Hitzeinseln.
- ▶ **Förderung der Artenvielfalt:** Sie bietet Lebensraum für Insekten und andere kleine Lebewesen.
- ▶ **Nachhaltige Konstruktion:** Robuste Materialien und modulare Bauweise sorgen für eine lange Lebensdauer.
- ▶ **Förderung nachhaltiger Produkte:** In einigen Kommunen wird die Anschaffung der Pflanzen-Gabione sogar bezuschusst, detaillierte Informationen gibt es beim jeweiligen zuständigen kommunalen Klimamanager:in.

Gemeinsam für eine nachhaltige Zukunft

Die RANKO Pflanzen-Gabione ist mehr als nur eine Gabione – sie ist ein Statement für nachhaltige Gestaltung. Ob in kleinen Gärten oder groß angelegten Stadtentwicklungsprojekten: Sie zeigt, wie einfach es sein kann, Außenbereiche grüner und lebenswerter zu gestalten.

_06 SAVE THE DATE

2025

- 02. - 26. Januar Auslandspraktikum LAPACHO 25 in Paraguay
- 24. Januar Online-Seminar "ChatGPT in der Praxis: Anwendungen und Strategien" mit Christian Dimanski | [Anmeldung](#)
- 18. Februar Regionalgruppentreffen NORD | Mayen
- 20. Februar Regionalgruppentreffen TRIER | Trier
- 13. März Regionalgruppentreffen RHEINHESSEN | Klein-Winternheim
- 18. März Regionalgruppentreffen PFALZ | Kaiserslautern
- 25. März Regionalgruppentreffen SAARLAND | Friedrichsthal
- 23. Mai Sommerfest und Landschaftsgärtner-Cup Rheinland-Pfalz & Saarland | DEULA, Bad Kreuznach
- 07. November Mitgliederversammlung 2025

_07 IHRE ANSPRECHPARTNERINNEN IN DER GESCHÄFTSSTELLE



ALINE SCHRÖDER

Geschäftsführerin

Frau Schröder befindet sich in Elternzeit.



KATHARINA-FLORENTINE MOSER

Referentin für Recht
Stellv. Geschäftsführerin

✉ moser@galabau-rps.de

☎ +49 6131 - 218 144 5

📱 +49 151 - 70647000



MARIE-LOUISE FABER

Referentin für
Nachwuchswerbung

✉ faber@galabau-rps.de

☎ +49 6131 - 218 144 2

📱 +49 160 - 6145897



SERENA INGRASSIA

Referentin für
Mitgliederbetreuung

✉ s.ingrassia@galabau-rps.de

☎ +49 6131 - 218 144 4

Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Rheinland-Pfalz & Saarland e. V.

Fischtorplatz 11 | 55116 Mainz

☎ +49 6131 - 218 144 0

✉ info@galabau-rps.de

🌐 www.galabau-rps.de

Folgen Sie uns auf Social Media!



Sie erreichen uns Montags bis Donnerstags von 08:00 - 17:00 Uhr sowie Freitags von 08:00 - 15:00 Uhr.

Bildnachweis: Titelbild 422631630 © Alex Stemmer / Adobe.com